

Zwetschge

Sorte: **Auerbacher**
Obstart: Zwetschge, *Prunus domestica*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Herr Kruft, Geisenheim
Eltern, Abstammung	unbekannt, Zufallssämling
Synonyme	Kruft I, Johannisberg I, Achalmgräfin
Schutzrechte	freie Sorte
Blüte:	
Zeitpunkt	mittel
Fertilität	selbstfertil
Frucht:	
Reifezeit	mittel, 7. Zwetschgenwoche
Größe, Form	mittelgroß, Ø 35 mm, 30-35 g, eiförmig
Farbe	violettblaue Frucht, Schattenfrüchte teils rötlich, sehr starke Beduftung
Fruchtfleisch	grüngelb, fest, saftig
Geschmack	zur Vollreife gut, bei Überbehang fad
Platzempfindlichkeit	gering bis mittel
Steinlöslichkeit	sehr gut
Scharka	hoch anfällig, bei Infektion vorzeitiger Fruchtfall und Fruchtdeformationen
Baum:	
Wuchs	starkwachsend mit flachen Astabgangswinkeln, anfällig gegenüber Valsakrankheit, auffallend helles Laub
Ertrag	früh einsetzend, hoch bis sehr hoch, in manchen Jahren starker Junifruchtfall
Beurteilung:	Die Sorte Auerbacher besitzt durch ihre hervorragenden Backeigenschaften einen hohen Marktwert. Da sie eine erhöhte Anfälligkeit für Valsa aufweist, beschränkt sich ihre Anbauempfehlung auf Trockengebiete.